12.08.2016, 16:00 Uhr

BALD IM LIGABETRIEB?Erstes emsländisches Boule-Turnier lockt 36 Teilnehmer

0

36 Boule-Interessierte nahmen am ersten Turnier im Emsland teil. Foto: Lars Schröer

Anzeige

Osterbrock. Eine Premiere der besonderen Art feierte der SC Osterbock: Der Verein lud vor Kurzem zum ersten Boule-Turnier des Emslandes ein. 36 Teilnehmer folgten dieser Einladung.

Der gesamte Landkreis wurde auf diese Veranstaltung aufmerksam, sodass Spieler und Spielerinnen unter anderem aus Baccum, Lathen, Sögel, Neulehe und Fresenburg anreisten. Gespielt wurden drei Runden auf sechs Boulebahnen. Die Teams bestanden aus jeweils drei Akteuren, die in jeder Runde neu zusammengewürfelt wurden – Profis und Anfänger

kamen somit zusammen. Auch vier Präsidiumsmitglieder des Kreissportbundes Emsland gaben sich die Ehre.

19 Boule-Standorte

Als erster Bouleturnier-Sieger in der emsländischen Geschichte ging Egon Pohl vom SV Eintracht Schepsdorf vor Alfons Roling aus Lohne und Detlev Jäger von Fortuna Fresenburg hervor. Einen Podestplatz verpasste Heiner Hebler von Rot-Gold Sögel auf dem vierten Platz. Der Sport ist auf dem Vormarsch: Bereits an 19 Standorten gibt es bereits Boulebahnen. Spitzenreiter ist hier Fortuna Fresenburg mit insgesamt elf Bahnen.

Bald in den Ligabetrieb?

„Die Bahnen wurden von den Vereinen mit Unterstützung der Kommune und des Kreissportbundes gebaut“, erklärt der KSB-Vizepräsident Sportentwicklung Hermann Wilkens, der selbst in Osterbrock die Boule-Kugeln in die Hand nahm. Wilkens erklärte, dass aufgrund des enormen Interessenzuwachses an dieser Sportart Überlegungen angestellt würden, in den Boule-Ligabetrieb einzusteigen.

Anzeige
Anzeige

Ein Artikel von Kim Patrick von Harling

Sportredakteur, Jahrgang 1986, hat nach seinem Abitur 2006 Sportjournalistik- und Management in Hamburg studiert. Während seines Studiums hospitierte er unter anderem in der Sportredaktion der Bild in Hamburg. Von 2013 bis 2015 volontierte er beim Weser Kurier. Ab Januar 2016 ist er Emsland-Sportredakteur bei der Meppener Tagespost. mehr